

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 51 (2009)
Heft: 299

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Josef Stutzer
 Redaktioneller Mitarbeiter:
 Johannes Binotto

Inserateverwaltung
Marketing, Fundraising
 Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüsten, Versand:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
 Johannes Binotto, Frank Arnold, Michael Pekler, Marli Feldvoss, Martin Girod, Michael Ranze, Doris Senn, Pierre Lachat, Oswald Iten

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Oswald Iten, Baar; Cineworx, Basel; trigon-film, Ennetbaden; Cinémathèque suisse, Photothèque, Lausanne; JMH Distribution, Neuchâtel; Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Filmcoopi, Xenix Filmdistribution, Zürich; Marli Feldvoss, Frankfurt a. M., WDR, Köln; www.sitastingstheblues.com

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
 ahnemann@schueren-verlag.de
 www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnements
 Filmbulletin erscheint 2009 achtmal.
 Jahresabonnement CHF 69.-/Euro 45.- übrige Länder zuzüglich Porto

© 2009 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 51. Jahrgang
 Der Filmberater 69. Jahrgang
 ZOOM 61. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederazione Svizzera
 Département fédéral de l'intérieur DFI
 Office fédéral de la culture OFC

Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Suissimage

Stiftung Kulturfonds
 Fondation pour les arts et la culture
 Fondazione per le arti e la cultura

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

föderverein ProFilmbulletin

Um die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein willkommen. Verschiedene ProFilmbulletin-Projekte warten auf Ihre Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben in Bereichen wie Fundraising, Lobbying, Marketing, Vertrieb oder bei kleineren Aktionen.

ProFilmbulletin-Mitglieder werden zu regelmässigen Treffen eingeladen, und natürlich wird auch etwas geboten (filmkulturelle Anlässe, Networking). Die Arbeit soll in kleinen Gruppen geleistet werden. Wieviel Engagement Sie dabei aufbringen, ist Ihnen überlassen. Wir freuen uns auf Sie!

Rolf Zöllig
 Kathrin Halter

Jahresbeiträge:
 Juniomitglied (bis 25 Jahre) 35.-
 Mitglied 50.-

Gönnermitglied 80.-
 Institutionelles Mitglied 250.-

Informationen und Mitgliedschaft:
 foerderverein@filmbulletin.ch

Förderverein ProFilmbulletin,
 8408 Winterthur,
 Postkonto 85-430439-9

Kurz belichtet

ÊTRE ET AVOIR
 Regie: Nicolas Philibert



LUMIÈRE D'ÉTÉ
 Regie: Jean Grémillon



Nicolas Philibert

«Philibert erzählt beobachtend, mit den Mitteln der Montage und einem liebevollen Blick für Details.» (Birgit Schmid zu *ÊTRE ET AVOIR* in Filmbulletin 1.03) Der französische Dokumentarfilmer weilt für einen Weiterbildungskurs von Focal anfangs Ju ni in Zürich. Aus diesem Anlass zeigt das *Filmpodium Zürich* während des ganzen Monats seine Hauptwerke: von *LA VILLE LOUVRE* über *LE PAYS DES SOURDS*, *UN ANIMAL, DES ANIMAUX* und *ÊTRE ET AVOIR* bis zu *RETOUR EN NORMANDIE*. In diesem, seinem jüngsten Film sucht er die Laiendarsteller von *MOI, PIERRE RIVIÈRE, AYANT EGORGÉ MA MÈRE, MA SCEUR ET MON FRÈRE ...* von René Allio wieder auf (Philibert war damals erster Regieassistent). Am Wochenende vom 5. bis 7. Juni führt Nicolas Philibert in einige seiner Filme ein, insbesondere aber erzählt er am Freitag, im Anschluss an die Vorführung von *LA VILLE LOUVRE*, in einem Gespräch mit Jean Perret von seiner Arbeit.

www.filmpodium.ch

Filmfest München

Das diesjährige Filmfest München findet vom 26. Juni bis 4. Juli statt. Die Retrospektive gilt *Stephen Frears*. Das Open-Air-Programm im Innenhof der Gasteig steht unter dem Motto «Lustvolle Zerstörung» und zeigt Filme wie *THE PARTY* von *Blake Edwards*, *PLAYTIME* von *Jacques Tati*, *BLUES BROTHERS* von *John Landis* und natürlich Filme von *Laurel* und *Hardy*. Zum Auftakt hat der Bayerische Rundfunk den Tag der Filmmusik ausgerufen und lädt für Diskussionen und Informationen rund um das Thema Musik und Film in die Funkhaus-Studios ein.

www.filmfest-muenchen.de

Festival du film maudit

«Je vous amène à Biarritz, au Festival du film maudit. Il y aura Cocteau, Bazin, Grémillon, Queneau, René Clément ... et peut-être Orson Welles», so fordert Donald am Schluss von *TRAVELLING AVANT* seine filmverrückten Freunde Barbara und Nino auf, in sein Auto einzusteigen. «Le festival du film maudit se déroulait à Biarritz du 29 juin jusqu'au 5 août 1949 sous la présidence de Jean Cocteau. Ce fût le premier festival consacré uniquement aux cinéastes et leurs œuvres. On logeait dans un lycée, les jeunes cinéphiles qui déci daient de suivre le festival. L'un d'eux s'appelait François Truffaut», formule Jean-Charles Tacchella im Ab spann seines Films.

Das Festival «stellt eine Art Gründungsmythos für einen damals neuen kulturellen Typus dar: die Cinephilie», heisst es in der Pressekündigung des *Österreichischen Filmmuseums* in Wien, das bis zum 15. Juni das rekonstruierte Programm von Biarritz zeigt. Unter den sechzehn Filmen finden sich etwa *KUHLE WAMPE* von *Slatan Dudow*, *LUMIÈRE D'ÉTÉ* von *Jean Grémillon*, *FIREWORKS* von *Kenneth Anger*, *ZÉRO DE CONDUITE* und *L'ATALANTE* von *Jean Vigo*, *LES DAMES DU BOIS DE BOULOGNE* von *Robert Bresson*, *UNTER DEN BRÜCKEN* von *Helmut Kautner*, *OSSESSIONE* von *Luchino Visconti*, *LA BATAILLE DU RAIL* von *René Clément*, *NONE BUT THE LONELY HEART* von *Clifford Odets*, aber auch *DIE LETZTE CHANCE* von *Leopold Lindberg*.

www.filmmuseum.at

Kurzfilmtage Oberhausen

Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen schicken vierzig Filme auf die Reise durch 35 Städte in vierzehn Ländern. Das Berner *Lichtspiel* zeigt im